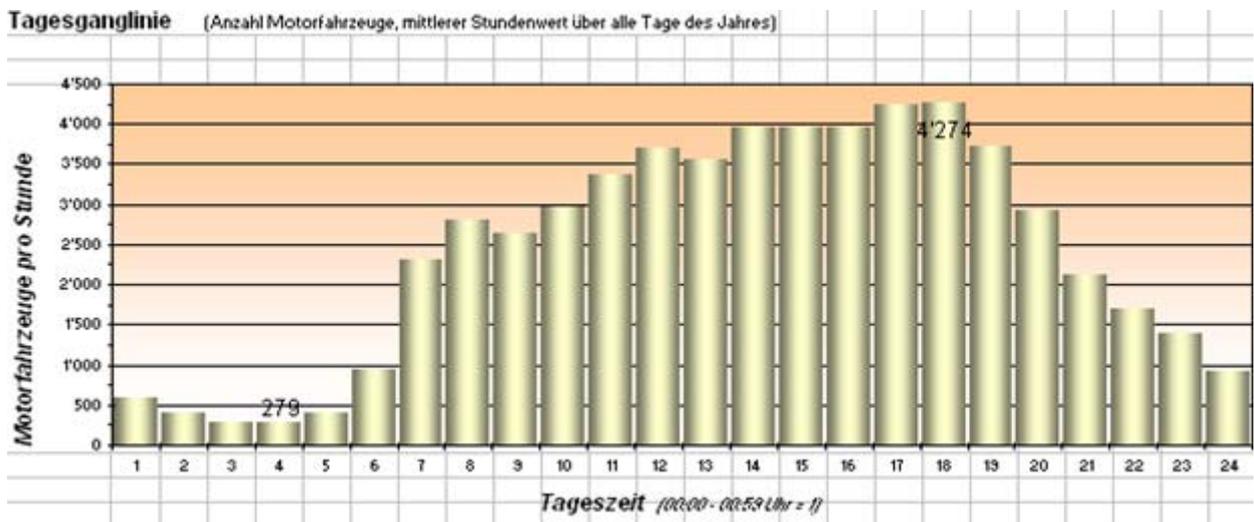




Verkehr und Infrastruktur (vif)
Verkehrstechnik
Arsenalstrasse 43
6010 Kriens
Telefon 041 318 12 12
Telefax 041 311 20 22
vif@lu.ch
www.vif.lu.ch

Verkehrszählung Kanton Luzern

Resultate der automatischen Strassenverkehrszählung 2011



Messstelle Emmen Seetalplatz (Durchschnittlicher täglicher Verkehr)

Änderungsverzeichnis

Version	Datum	Kommentar	Status
1.0	26.04.2012	Erster Entwurf	Entwurf / Bz
2.0	12.06.2012		Freigegeben/HE

Impressum

Datei: Strassenverkehrszählung 2011.doc
Autor: Bruno Zimmermann
Projekt: Verkehrszählung 2011
Projektverfasser: Bruno Zimmermann
Erstellungsdatum: 31.05.2012
Freigegeben

Inhalt

Fazit	4
1 Kantonsstrassen	6
1.1 Automatische Fahrzeugklassifizierung	8
2 Nationalstrassen	9
2.1 Messwerte	9
2.2 Verkehrsbelastungen auf den Autobahnen A2 / A14	10
3 Auskünfte	11
Anhang 1	12
Anhang 2	13

Anhang

- 1 Jahresmittel des 24 Std. Tagesverkehrs
- 2 Gesamtübersicht Verkehrszähldaten 2011

Fazit

Das vergangene Jahr 2011 stand im Zeichen dreier grosser Verkehrsprojekte in der Agglomeration von Luzern:

Ab Januar 2011; Cityring, Beginn der Sanierungsarbeiten zwischen Emmen Süd und Kriens.
22.06.2011; Eröffnung A14 Autobahnschluss Buchrain und Zubringertunnel Rontal
04.11.2011; Eröffnung A2 Autobahnanschluss Rothenburg.

Grossbaustelle Cityring

Die Hauptarbeiten am Cityring begannen im Januar 2011 und wurden vorwiegend in Nachtarbeit ausgeführt. Der Verkehr wurde jeweils von Montag bis Freitag ab 20.00 Uhr bis 05.00 Uhr durch die Stadt Luzern umgeleitet. An mehr als 20 Wochenenden wurden alle Fahrzeuge auf der A2 zwischen Lochhof und Luzern Kriens im Gegenverkehr durch eine Tunnelröhre geführt. Dies führte an den Sperrwochenenden zu Mehrbelastungen auf den Strassen in der gesamten Agglomeration Luzern. Die Daten der Verkehrserhebungen 2011 der Region Luzern (Kordon) inklusive den Autobahnen sind deshalb nur bedingt mit dem Vorjahr vergleichbar.

A14 Anschluss Buchrain / Zubringer Rontal

Die Eröffnung des Autobahn-Anschlusses Buchrain und Zubringertunnels Rontal führte bereits zu teilweise markanten Verkehrsentlastungen auf der Kantonsstrasse K 17, zwischen Ebikon und Gisikon wie auch auf der Kantonsstrasse K 65a zwischen Gisikon und Inwil. Erste Ergebnisse wurden im Januar 2012 der Öffentlichkeit präsentiert. Die damals publizierten Zahlen basierten allerdings nur für den Zeitraum von September 2011 bis Dezember 2011 im Vergleich mit derselben Periode des Vorjahres. Die im Jahresbericht 2011 ausgewiesenen Zahlen entsprechen dem durchschnittlichen täglichen Verkehr (DTV) über das gesamte Jahr 2011. Aussagen bezüglich Verkehrsverlagerungen sind anhand der kurzen Zeitperiode nicht möglich und lassen sich deshalb erst nach einem Vergleich mit einem ganzen Betriebsjahr machen.

Anschluss Rothenburg

Die Inbetriebnahme des Autobahnanschlusses Rothenburg zeigte bereits im Monat Dezember erste Auswirkungen. Zwischen den Verzweigungen Loren und Sprengi sowie im Bereich des Autobahnanschlusses Emmen Nord kam es bereits zu erheblichen Entlastungen. Insbesondere der Schwerverkehr zu den Industrie- und Gewerbebetrieben von und nach Rothenburg Station wickelte sich mit der Eröffnung grossmehrheitlich über den neuen Anschluss Rothenburg ab. Eine effektive Bilanz lässt sich auch hier erst nach Erhebungen über ein ganzes Jahr ziehen. Bei den im vorliegenden Jahresbericht ausgewiesenen Zahlen handelt es sich ebenfalls um den durchschnittlichen täglichen Verkehr über das gesamte Jahr 2011.

Die vorliegenden Daten zeigen eine erste Tendenz bezüglich Verkehrsaufkommen im Grossraum Luzern auf. Die erforderlichen Verkehrszahlen werden weiter erhoben um in ein bis zwei Jahren die Auswirkungen der verschiedenen Neubauprojekte aufzuzeigen.

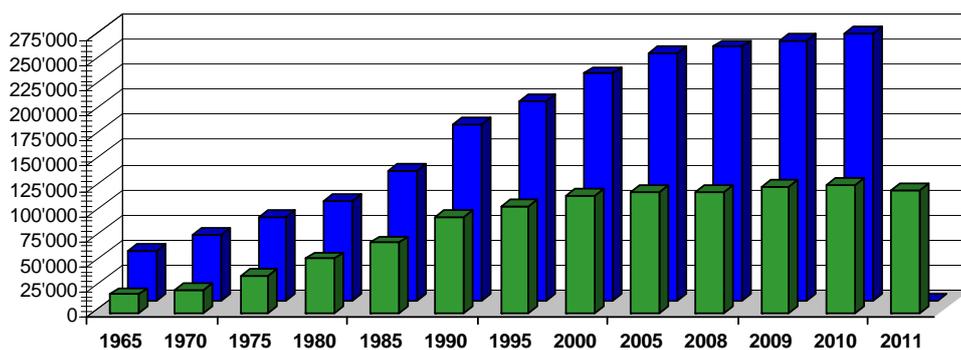
Region Luzern (Kordon)

Wegen der Bauarbeiten am A2 Autobahn-Anschluss Rothenburg konnten 2011 keine Verkehrserhebungen durchgeführt werden. Der Verkehr auf der Autobahn A14 nahm gegenüber dem Vorjahr um 5.6% zu, was durchschnittlich 3'200 Fahrzeugen pro Tag entspricht.

Korridor Reuss

Im Korridor Reuss resultierte insgesamt eine Verkehrsabnahme um 3.5 %. Die Abnahme der Frequenzen auf der A2, Tunnel Reussport und andererseits die Zunahme bei der Zählstelle Littau Fluhmühle dokumentieren die Folgen der zahlreichen Sperrungen im Bereich der Baustelle Cityring.

Entwicklung des Verkehrs im Raum Luzern



■ Korridor Reuss ■ Region Luzern (Kordon)

Region Luzern (Kordon):

Emmen Loren, A2 Emmen Riffig, A2 Horw Ennethorw, Horw Ennethorw, Dierikon Migros, Emmen Waldibrücke, Meggen Kreuz, A14 Ebikon Rathausen, Buchrain Schachen, Rothenburg Bertiswil, Malters Blatten, Littau Torenberg

Korridor Reuss:

A2 Luzern Reussport, Littau Fluhmühle, Ebikon Sedel

1 Kantonsstrassen

K 2; Luzern – Meggen

Die Zählstelle Meggen verzeichnete gegenüber dem Vorjahr eine Verkehrszunahme von 5.3 % oder 550 Fahrzeugen pro Tag.

Luzern, Seebrücke:

Der Betrieb der Messstelle wurde am 1. Januar 2011 wieder aufgenommen. Durchschnittlich befuhren pro Tag 40'534 Fahrzeuge die Luzerner Seebrücke. Bei der letzten Messperiode (01.01. bis 30.09.2009) wurden 38'900 Fahrzeuge gezählt.

K 4; Luzern – Malters

Gegenüber dem Jahr 2010 hat der Verkehr bei der Messstelle Kriens Grosshof um rund 800 Fahrzeuge pro Tag zugenommen. Der durchschnittliche Tagesverkehr lag 2011 bei rund 22'100 Fahrzeugen.

K 10; Littau – Wolhusen – Wiggen

Die Messstellen Littau Torenborg, Wolhusen Bahnhof, Wolhusen-Markt und Schüpheim Landbrücke weisen gegenüber 2010 erneut durchwegs höhere Frequenzen auf. In Littau Torenborg betrug die Zunahme 1.2 %, in Wolhusen Bahnhof 3.4 %, in Wolhusen Markt 4.7 % und in Schüpheim Landbrücke 4.1 %.

K 11; Wolhusen – Willisau – Dagmersellen

An den beiden Messstellen Nebikon Kantonsstrasse und Willisau Umfahrungsstrasse erhöhte sich das Verkehrsaufkommen um 4.2 % bzw. 3.0 %.

K 12; Emmen – Ruswil – Ettiswil

Das Verkehrsaufkommen von und nach dem Rottal, Zählstelle Ruswil Ziswil, ist gegenüber 2010 lediglich um 1.1 % oder 70 Fahrzeuge pro Tag gestiegen.

K 13; Emmenbrücke – Sursee – Reiden

Die Messstelle Emmen Loren verzeichnete 2011 gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 1.6 % oder 210 Fahrzeugen pro Tag. Die Eröffnung des Autobahn-Anschlusses Rothenburg (04.11.2011) brachte unmittelbar eine Entlastung zwischen Loren und Sprengi sowie beim Autobahn-Anschluss Emmen Nord.

K 14; Sursee – Triengen

Der Verkehr im Surental hat erneut zugenommen. Die Messstelle Geuensee registrierte gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 2.9 %, die Zählstelle Triengen solche von 1.7 %.

Kreisel Schlottermilch:

Der Kreisel Schlottermilch wird täglich von durchschnittlich von 33'100 Fahrzeugen befahren. Damit weist der Kreisel in Sursee hinter dem Seetalplatz in Emmen (51'170) und der Seebrücke in Luzern (40'500) den dritthöchsten Wert aller Messstellen im Kanton Luzern auf.

K 16; Emmen – Hochdorf – Aesch

Die Messstelle Emmen Waldbrücke verzeichnete gegenüber 2010 eine Abnahme von 630 Fahrzeugen pro Tag oder 4.7 %. Die Abnahme steht damit in direktem Zusammenhang mit der Öffnung des Zubringertunnels Rontal und des Autobahn-Anschlusses Buchrain. Das Verkehrsaufkommen im übrigen Seetal nahm demgegenüber weiter zu. Die Messstelle Hochdorf Wirtle verzeichnete eine Zunahme von 3.0 %. An den beiden Kreiseln Hochdorf-Zentrum und Gelfingen wurden täglich von 19'720 bzw. 9'480 Fahrzeugen pro Tag gezählt. Die Zunahmen betragen in Hochdorf 2.3 % und in Gelfingen 2.6 %.

Emmen Seetalplatz;

Beim Seetalplatz werden seit 1990 alle Zufahrtsachsen statistisch erfasst. Im Durchschnitt wurden auf den Zufahrtsachsen zum Seetalplatz täglich durchschnittlich 51'172 Fahrzeuge gezählt, gegenüber 49'220 Fahrzeugen 2010. Dies entspricht einer Zunahme von 3.9 %. Auf der Seetalstrasse nahm das Verkehrsaufkommen um 0.7 % zu, auf der Reusseggstrasse betrug die Zunahme 1.2 %. Auf der Achse Malters nahm der Verkehr um 0.3 % ab, auf der Gerliswilstrasse stiegen die Frequenzen um 1.7 %, während die Achse Luzern mit einer Zunahme von 10.4 % den höchsten Wert verzeichnete. Die starke Zunahme ist mitunter eine Folge der Bauarbeiten auf der Autobahn A2 Cityring.

K 17; Luzern – Ebikon – Honau

Die Inbetriebnahme des Autobahn-Anschlusses Buchrain und des Zubringertunnels Rontal (Eröffnung 22.06.2011) zeigten erste Auswirkungen. So reduzierte sich das Verkehrsaufkommen in Ebikon über das ganze Jahr um 4.5 % und in der Gemeinde Root um 18.6 %.

K 18; Ufhusen – Ettiswil – Beromünster

Die Messstelle Gettnau verzeichnete im Jahr 2011 eine Abnahme um 1.0 %. In Schenkon Zellfeld betrug die Zunahme im Durchschnitt 3.4 % oder rund 270 Fahrzeuge pro Tag.

K 19; Horw – Hergiswil

Bei der Messstelle Ennethorw wurde gegenüber dem Vorjahr 8.2 % Mehrverkehr registriert. Die starke Zunahme ist ebenfalls eine Folge der Bauarbeiten am Cityring vorab durch die Tunnel-sperrungen an den Wochenenden.

K 65; Ebikon – Inwil – Eschenbach

K 65a; Mettlen – Inwil – Gisikon

K 65b; Dierikon – Buchrain

Die Eröffnung des Anschlusses Buchrain (A14) führte insbesondere zur Entlastung der Strecke Gisikon – Inwil. Bei der Messstelle Inwil Pfaffwil ging das Verkehrsaufkommen 2011 dementsprechend um 8.5 % zurück, was rund 700 Fahrzeugen pro Tag entspricht. Im Gegenzug nahm der Verkehr zwischen Buchrain und Inwil mit 1.0 % leicht zu. Seit der Inbetriebnahme befahren im Durchschnitt täglich rund 14'000 Fahrzeuge den neuen Zubringertunnel Rontal.

Schwerverkehr

1.1 Automatische Fahrzeugklassifizierung

Ab dem Jahr 2005 werden auf den Kantonsstrassen des Kantons Luzern Verkehrszählgeräte mit Fahrzeugklassifizierung (Swiss 10) eingesetzt. Diese Messmethode erlaubt die Erfassung des Verkehrs nach 10 Fahrzeugkategorien. An rund 50 % der Zählstellen wird der Schwerverkehrsanteil aufgezeichnet.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden auf unseren Kantonsstrassen folgende Schwerverkehrsanteile registriert:

Messstelle		Gesamtverkehr		Schwerverkehr	
		DTV 2010	DTV 2011	Anteil % 2010	Anteil % 2011
811	K 2b; Weggis Langenzihl	7'653	7'872	3.3%	3.0%
057	K 10; Littau Torenborg	9'743	9'861	5.8%	6.1%
130	K 10; Wolhusen Markt	10'119	10'603	--	4.5%
837	K 10; Escholzmatt Wigen	3'864	4'004	4.3%	4.4%
226	K 10; Schüpfheim Landbrücke	5'596	5'827	4.0%	3.9%
207	K 36; Schüpfheim Badschachen	3'439	3'536	4.0%	4.2%
809	K 11; Nebikon, Kantonsstrasse	15'659	16'325	8.2%	8.3%
830	K 11; Willisau, Umfahrungsstrasse	7'002	7'215	10.2%	9.9%
842	K 12; Ruswil Ziswil	6'181	6'252	5.5%	5.7%
008	K 13; Emmen Loren	12'887	12'679	9.3%	8.7%
264	K 13; Wikon Dorf	5'771	6'197	--	3.6%
827	K 14; Triengen Heidenloch	6'172	6'278	6.7%	6.6%
833	K 14; Geuensee Kantonsstrasse	14'113	14'529	4.3%	4.3%
812	K 15; Emmen Rothenburgstrasse 40	19'560	19'051	2.8%	2.9%
813	K 15; Emmen Rothenburgstrasse 15	24'541	24'450	5.4%	5.3%
843	K 16; Hochdorf Wirtle	10'409	10'728	4.4%	4.3%
848	K 55; Rain Neuheim	5'364	5'252	5.3%	4.9%
849	K 56; Hildisrieden Gosperdingen	4'704	4'918	5.6%	5.3%
202	K 65; Buchrain Schachen	10'306	10'442	6.0%	5.8%
845	K 65a; Inwil Pfaffwil	7'927	7'250	6.3%	5.9%
089	K 18; Gettnau	8'816	8'726	7.1%	8.0%
268	K 18; Schenkon Zellfeld	7'797	8'067	4.3%	4.3%
810	K 18; Kottwil Käserei	9'797	10'170	6.3%	4.7%
	Durchschnitt			5.5%	5.4%

Halbjahresauswertung 01.07. – 31.12.2011

Der Schwerverkehrsanteil setzt sich aus den Fahrzeugkategorien Car, Lastwagen, Lastenzüge (Lastwagen mit Anhänger) sowie Sattelzügen zusammen.

2 Nationalstrassen

2.1 Messwerte

Auf den einzelnen Autobahnabschnitten der A2 und der A14 wurden im Jahr 2011 durch das Bundesamt für Strassen (ASTRA) folgende Werte gemessen:

DTV = Durchschnittlicher Tagesverkehr

	Abschnitt (Beide Richtungen)	DTV 2010	DTV 2011	Differenz 2010/2011	Anteil Schwer- verkehr 2010	Anteil Schwer- verkehr 2011
A2 239	Reiden – Dagmersellen	47'275	47'876	+1.2%	11.6%	11.7%
A2 299	Dagmersellen - Sursee	43'570	44'382	+1.8%	--	--
A2 304	Sursee – Sempach	51'248	51'366	+0.2%	10.7%	10.6%
A2 205	Emmen Nord – Verzweigung Rotsee	71'616	70'798	-1.1%	7.3%	7.3%
A2 115	Luzern Tunnel Reussport	91'864	84'811	-7.7%	--	--
A2 126	<i>Kriens Tunnel Sonnenberg</i>	62'134	--	--	6.3%	--
A2 296	Kriens Tunnel Schlund	65'543	64'346	-1.8%	6.1%	6.1%
A2 026	<i>Luzern Horw – Kantonsgrenze NW</i>	66'237	--	--	6.3%	--
A14 167	Emmen / Ebikon Verzweigung Rotsee – Gisikon	56'883	60'114	+5.6%	4.8%	4.9%

Quelle: Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Für die Zählstellen A2 Kriens Tunnel Sonnenberg (126) und A2 Horw Ennethorw (026) liegen vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) für das Jahr 2011 keine Daten vor.

Bei den Zählstellen A2 Luzern Tunnel Reussport (115) und A2 Uffikon (299) werden nur Volumendaten erhoben.

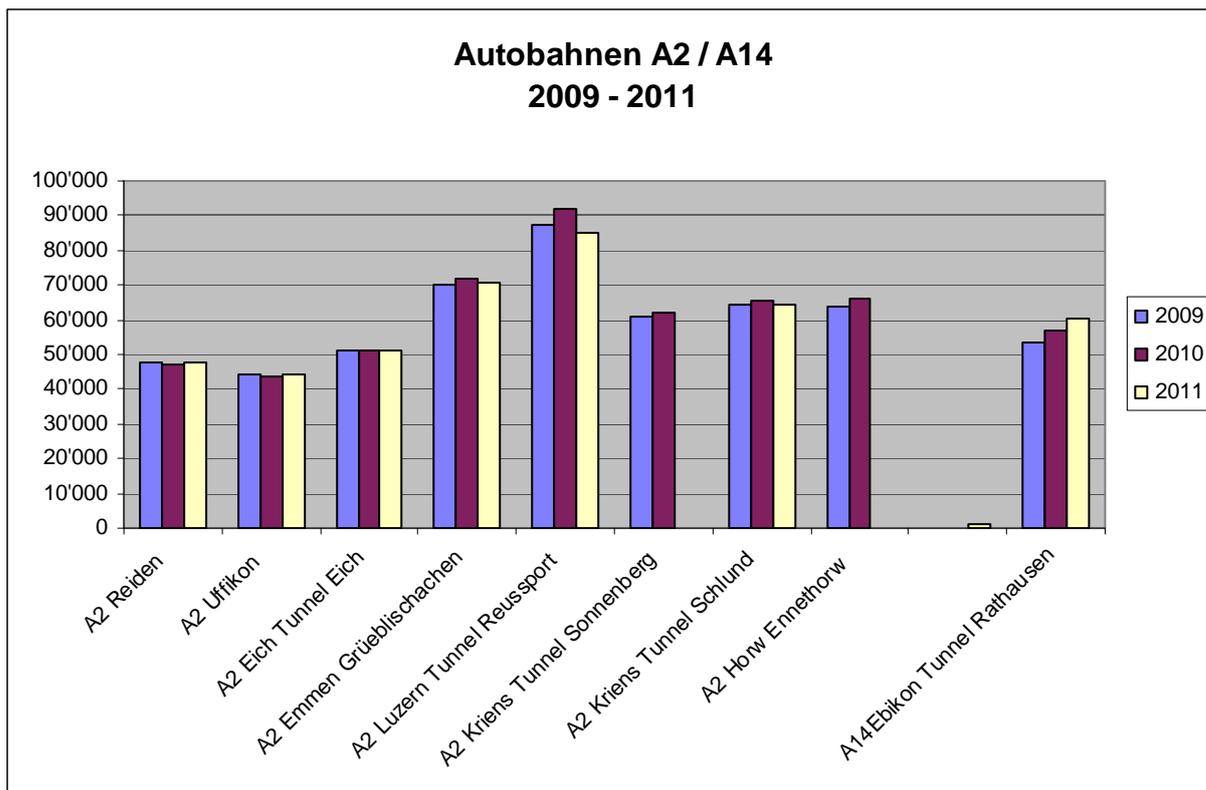
2.2 Verkehrsbelastungen auf den Autobahnen A2 / A14

Im vergangenen Jahr stieg das Verkehrsaufkommen auf der Autobahn A2 zwischen Reiden und Dagmersellen um 1.2 %, zwischen Dagmersellen und Sursee um 1.8 %. Auf dem Abschnitt Sursee - Sempach verharren die Zählungen auf dem Vorjahresniveau.

Zwischen Emmen Nord und Hergiswil (Kantonsgrenze LU/W) wurden durchwegs niedrigere Frequenzen registriert. Zwischen Emmen Nord und der Verzweigung Rotsee betrug die Abnahme 1.1 %, zwischen Luzern Kriens und Hergiswil/NW 1.8 %. Die tieferen Werte sind ebenfalls eine Folge der umfangreichen Sanierungsarbeiten bei der Baustelle Cityring.

Auf der Autobahn A14 nahm das Volumen nochmals um 5.6 % (Vorjahr 6.1%) überdurchschnittlich zu. Mehrverkehr brachten die beiden Eröffnungen des A14 Autobahn-Anschlusses Buchrain und des Zubringertunnels Rontal am 22.06.2011.

Jahresmittel des 24 Std. Tagesverkehrs (DTV)



Quelle Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Für die Zählstellen A2 Kriens Tunnel Sonnenberg und A2 Horw Ennethorw liegen vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) für das Jahr 2011 keine Daten vor.

3 Auskünfte

Detaillierte Resultate zu den Strassenverkehrszählungen 2011 des Kantons Luzern finden Sie unter www.vif.lu.ch/index/mobil/verkehrszahlen-2.htm

Die Daten der Strassenverkehrszählungen des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) finden Sie unter www.astra.admin.ch/verkehrsdaten

Weitere Auskünfte erteilt:

Bruno Zimmermann
Techn. Sachbearbeiter

KANTON LUZERN
Verkehr und Infrastruktur (vif)
Verkehrstechnik
Arsenalstrasse 43
6010 Kriens
Telefon. 041 318 11 10
bruno.zimmermann@lu.ch
www.vif.lu.ch

Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif)



Andreas Heller
Abteilungsleiter



Bruno Zimmermann
Techn. Sachbearbeiter
Direktwahl 041 318 11 10
bruno.zimmermann@lu.ch